



Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien

Vierte William-James-Gastprofessur beginnt am 19. Januar

Prof. Marion Bowman über die wunderbare Welt der britischen Religionen

Spezialistin für religiöse Gegenwartskultur Großbritanniens – Eröffnungsvortrag über die vielfältigen Funktionen und Nutzungen von Flughafen-Kapellen

Bayreuth (UBT). Die religiöse Gegenwartskultur ist so vielfältig, dass man kaum eine Idee erdenken kann, die nicht bereits in religiösen Büchern oder spirituellen Seminaren vorgestellt und diskutiert wurde. Die Religionswissenschaft in Bayreuth zählt seit Jahren zu den Zentren der deutschsprachigen Erforschung dieser modernen Formen von Religiosität. Ab kommenden Montag (19. Januar) wird mit Marion Bowman (*Bild*) nun eine anerkannte Expertin nach Bayreuth kommen, die sich intensiv mit der religiösen Gegenwartskultur in Großbritannien beschäftigt. Im Rahmen der vierten William James Gastprofessur wird Professor Bowman auf Einladung von Professor Christoph Bochinger (Religionswissenschaft II) eine Woche lang Vorlesungen und Seminare halten, in denen sie ihre aktuellen Forschungsergebnisse zur Diskussion stellt.



Frau Professor Bowman zählt zu den weltweit ausgewiesenen Fachleuten in diesem Bereich. Sie lehrt an der Open University in Milton Keynes; der größten Fernuniversität Großbritanniens. Seit vielen Jahren setzt sie sich vor allem mit den vielfältigen Facetten moderner Religion in der Ortschaft Glastonbury in Süd-England auseinander; einem berühmten multireligiösen Zentrum mit zahl-

reichen religiösen Gemeinschaften und Bewegungen.

Über viele Jahre hat sie Glastonbury immer wieder aufgesucht und dort teilnehmende Beobachtung sowie Interviews vorgenommen. In deren Verlauf lernte Professor Bowman Neuheiden und Wicca ebenso kennen, wie alternative Unternehmensberaterinnen oder avantgardistische Künstler. In der Lehre beschäftigt sie sich außerdem mit so unterschiedlichen Themen wie zeitgenössischem Pilgern, spirituellem Heilen oder neo-keltischen Kulturen.

Die William-James-Proffessur in Bayreuth steht unter dem Titel: ‚Contemporary Integrative Spirituality‘. Bowman möchte bei dieser Gelegenheit nicht nur von ihren jüngsten Forschungsaufenthalten berichten, sondern darüber hinaus auf die weiterführenden Trends hinweisen, die sich anhand dieser Phänomene erkennen lassen. Moderne Spiritualität umfasst weit mehr, als einen Blick in die wunderbare Welt religiöser Minderheiten zu werfen. Sie hat sich vielmehr zu einem Phänomen entwickelt, mit dem wir immer wieder – am Flughafen, im In-Café oder in Kirchenkreisen – konfrontiert werden.

Professor Bowman hält vom 19. bis zum 23. Januar Lehrveranstaltungen an der Universität Bayreuth. Am 19. Januar ab 18.15 Uhr findet im Autrum-Hörsaal (H 13, Gebäude NW I) der Eröffnungsvortrag statt, in dem sie über die vielfältigen Funktionen und Nutzungen von Flughafen-Kapellen sprechen wird (‚Sacred Spaces in Liminal Places - the airport chapel and strategies for dealing with contemporary religious pluralism‘). Im Anschluss daran lädt die Religionswissenschaft zum Empfang ein. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Weiterhin hält Frau Bowman jeweils am Vormittag von 10 -12 Uhr öffentliche Vorlesungen und von 14-16 Uhr ein Kolloquium (zugänglich nach Voranmeldung am Lehrstuhl Religionswissenschaft II). Die konkreten Titel und Orte der Veranstaltungen findet man unter:

www.religionswissenschaft.uni.bayreuth.de.

70 Zeilen / 3.091 Zeichen